

Version 10 Release 0  
Februar 2017

*IBM Marketing Platform  
Systemtabellen*

**IBM**

**Hinweis**

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 41 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 10, Release 0, Modifikation 0 von IBM Marketing Platform und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuausgabe geändert wird.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs  
*IBM Marketing Platform System Tables, Version 10 Release 0*,  
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 1999, 2017

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:  
TSC Germany  
Kst. 2877  
Februar 2017

© Copyright IBM Corporation 1999, 2017.

---

# Inhaltsverzeichnis

**Kapitel 1. Informationen zu diesem Dokument . . . . . 1**  
Dokumentation und Hilfe zu Marketing Platform . . . 2

**Kapitel 2. IBM Marketing Platform-Systemtabellenreferenz. . . . . 5**

**Bevor Sie sich an den technischen Support von IBM wenden. . . . . 39**

**Bemerkungen. . . . . 41**  
Marken. . . . . 43

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen . . . . . 43



---

# Kapitel 1. Informationen zu diesem Dokument

Dieser Abschnitt bietet eine Einführung in den Zweck und den Umfang dieses Dokuments und die Vertragsbedingungen seiner Nutzung.

## Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument ist dafür gedacht, das Verständnis für das IBM® Marketing Platform-Datenmodell für Integrationszwecke zu vertiefen.

**Wichtig:** Sie sollten die Marketing Platform-Systemtabellen nicht direkt (sondern über die Benutzeroberfläche) modifizieren. Wenn Sie die Marketing Platform-Systemtabellen direkt modifizieren, beeinträchtigen Sie möglicherweise die Marketing Platform-Funktionalität und erschweren es dem IBM Technical Support, mögliche Probleme zu lösen.

## Nutzungsbedingungen

Die enthaltenen Informationen sind Eigentum von IBM und vertraulich, und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen Ihrer aktuellen und gültigen Vertraulichkeitsvereinbarung verwendet werden.

Diese Informationen dürfen in Ihrem Unternehmen nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, für die sie relevant sind. Wenn Sie nicht zweifelsfrei feststellen können, ob Ihr Unternehmen über eine aktuelle und gültige Vertraulichkeitsvereinbarung mit IBM verfügt, durch die die hier enthaltenen Daten angemessen gegen öffentlichen Zugriff geschützt sind, dann LESEN SIE DIESES DOKUMENT NICHT UND SENDEN SIE ES SOFORT AN IBM ZURÜCK.

## Zukünftige Änderungen an Systemtabellen

IBM behält sich das Recht vor, Schemas von Systemtabellen und den Inhalt dieses Dokuments für das Produkt Marketing Platform jederzeit zu ändern. Wenn Sie benutzerdefinierte Integrationen mithilfe von Marketing Platform-Systemtabellen entwickeln möchten, müssen diese Komponenten geprüft und möglicherweise geändert werden, damit sie mit zukünftigen Versionen von Marketing Platform-Systemtabellen funktionsfähig sind.

Die Abwärtskompatibilität oder eine automatisierte Migration für kundenspezifische Erweiterungen oder Erweiterungen anderer Anbieter, die die Marketing Platform-Systemtabellen verwenden, wird nicht garantiert. IBM unterstützt keine Verwendung der Marketing Platform-Systemtabellen außerhalb der Standard-Anwendungsnutzung unter Verwendung der Marketing Platform-Anwendung oder von Standardtools, die als Teil des Produkts bereitgestellt werden.

# Dokumentation und Hilfe zu Marketing Platform

IBM Marketing Platform stellt Dokumentation und Hilfe für Benutzer, Administratoren und Entwickler bereit.

Table 1. Inbetriebnahme

Aufgabe	Dokumentation
Eine Liste der neuen Funktionen, bekannten Probleme und Umgehungsmöglichkeiten anzeigen	<i>IBM Marketing Platform Releaseinformationen</i>
Informationen zur Struktur der Marketing Platform-Datenbank	<i>IBM Marketing Platform-Systemtabellen</i>
Installation oder Upgrade von Marketing Platform und Bereitstellung der Marketing Platform-Webanwendung	Eines der folgenden Handbücher: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>IBM Marketing Platform-Installationshandbuch</i></li> <li>• <i>IBM Marketing Platform-Upgradehandbuch</i></li> </ul>
Die IBM Cognos-Berichte implementieren, die über IBM Marketing Software bereitgestellt werden	<i>IBM Marketing Software Berichtsinstallations- und Konfigurationshandbuch</i>

Table 2. Konfigurierung und Verwendung von Marketing Platform

Aufgabe	Dokumentation
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfigurations- und Sicherheitseinstellungen für IBM Produkte anpassen</li> <li>• Integration mit externen Systemen wie beispielsweise LDAP und Webzugriffskontrolle</li> <li>• Einmalige Anmeldung (SSO = Single Sign-on) mit verschiedenen Anwendungen mithilfe der auf SAML 2.0 basierenden föderierten Authentifizierung oder Single Sign-on implementieren</li> <li>• Dienstprogramme ausführen, um IBM Produkte zu warten</li> <li>• Prüfereignisüberwachung konfigurieren und verwenden</li> <li>• Zeitplanausführung von IBM Marketing Software-Objekten</li> </ul>	<i>IBM Marketing Platform Administratorhandbuch</i>

Table 3. Hilfe anfordern

Aufgabe	Anweisungen
Onlinehilfe öffnen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie <b>Hilfe &gt; Hilfe für diese Seite</b> aus, um kontextbezogene Hilfethemen zu öffnen.</li> <li>2. Um die gesamte Onlinehilfe anzuzeigen, müssen Sie <b>Hilfe &gt; Produktdokumentation</b> auswählen und dann auf den Link <b>IBM Marketing Platform im Knowledge Center</b> klicken.</li> </ol> <p>Sie benötigen Webzugriff, um die kontextbezogene Onlinehilfe anzuzeigen. Wenden Sie sich an den IBM Support, wenn Sie weitere Informationen über den Zugriff und die Installation des IBM Knowledge Center auf einem lokalen System benötigen, um die Dokumentation auch offline verfügbar zu machen.</p>
PDFs anfordern	<p>Verwenden Sie eine der folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie <b>Hilfe &gt; Produktdokumentation</b> aus, um auf PDFs und Hilfetexte zu Marketing Platform zuzugreifen.</li> <li>• Wählen Sie <b>Hilfe &gt; Vollständige Dokumentation zu IBM Marketing Software</b> aus, um auf die Dokumentation für alle Produkte zuzugreifen.</li> </ul>

*Tabelle 3. Hilfe anfordern (Forts.)*

<b>Aufgabe</b>	<b>Anweisungen</b>
Support anfordern	Rufen Sie die Website <a href="http://www.ibm.com/support">http://www.ibm.com/support</a> auf, um Zugang zum IBM Support Portal zu erhalten.



---

## Kapitel 2. IBM Marketing Platform-Systemtabellenreferenz

Dieser Abschnitt stellt Details zu jeder IBM Marketing Platform-Systemtabelle bereit.

Die in den Tabellen aufgelisteten Datentypen sind generische Typen, die sich von denen in Ihrer Marketing Platform-Installation unterscheiden können, abhängig von der Datenbank, die für die Systemtabellen verwendet wird.

### USM\_USER

Speichert Informationen über Benutzer.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für den Benutzer.
NAME	VARCHAR2	256	false	Anmeldename des Benutzers.
PASSWORD	VARCHAR2	100	true	Kennwort-Hashwert des Benutzers.
FIRST_NAME	VARCHAR2	128	true	Vorname des Benutzers.
LAST_NAME	VARCHAR2	128	true	Nachname des Benutzers.
TITLE	VARCHAR2	128	true	Titel des Benutzers
DEPARTMENT	VARCHAR2	128	true	Abteilung, zu der der Benutzer gehört.
ORGANIZATION	VARCHAR2	128	true	Unternehmen, zu dem der Benutzer gehört.
COUNTRY	VARCHAR2	128	true	Land des Benutzers
EMAIL	VARCHAR2	128	true	E-Mail-Adresse des Benutzers
ADDRESS1	VARCHAR2	128	true	Erste Zeile in der Adresse des Benutzers.
ADDRESS2	VARCHAR2	128	true	Zweite Zeile in der Adresse des Benutzers.
PHONE1	VARCHAR2	20	true	Erste Telefonnummer des Benutzers
PHONE2	VARCHAR2	20	true	Zweite Telefonnummer des Benutzers
PHONE3	VARCHAR2	20	true	Dritte Telefonnummer des Benutzers
STATUS	INT32		true	Flag, das die verschiedenen Zustände eines Benutzerkontos kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• 1: Aktiv</li><li>• 2: Inaktiviert</li><li>• 3: Aus LDAP gelöscht</li></ul>
ALT_LOGIN	VARCHAR2	256	true	Alternative UNIX-Anmeldung, die von Campaign zum Zugriff auf lokale Systemressourcen verwendet wird. Sie muss einem gültigen Benutzerkonto auf der lokalen UNIX-Maschine entsprechen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
PW_EXPIRATION_DATE	DATETIME		true	Ablaufdatum des Kennworts des Benutzers. Dies funktioniert zusammen mit der Konfigurationseinstellung "Gültigkeit (in Tagen)".
PW_EXPIRATION_POLICY	INT32		true	Ungenutztes Feld.
PW_FAILED_TRIES	INT32		true	Erfasst die Anzahl aufeinander folgender fehlgeschlagener Anmeldeversuche. Dies funktioniert zusammen mit der Eigenschaft "Maximal zulässige fehlgeschlagene Anmeldeversuche".
PW_RESET	INT32		true	Feld, um einen Benutzer zu zwingen, ein neues Kennwort auszuwählen. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Keine Zurücksetzung erforderlich</li> <li>• 1: Zurücksetzung erforderlich</li> </ul>
PARTITION_ID	INT32		true	Die Partition, zu der der Benutzer gehört.
SYSTEM_DEFINED	INT32		true	Flag, das die verschiedenen Typen von Benutzern kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Benutzerdefinierte Benutzer (erstellt von Marketing Plattform-Benutzern)</li> <li>• 1: Systemdefinierte Benutzer (vorhanden, wenn Marketing Plattform erstmals installiert wird)</li> <li>• 2: Synchronisierte Benutzer (aus einem externen System importiert)</li> </ul>
CREATE_BY	INT64		false	Numerische Kennung des Benutzers, der dieses Benutzerkonto erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem das Benutzerkonto erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem der Benutzer zuletzt aktualisiert wurde.
COREMETRICS_USER	VARCHAR2	256	true	Speichert den Anmeldenamen von IBM Digital Analytics (zuvor Coremetrics), der dem Benutzer zugeordnet ist.

## USM\_ROLE

Speichert Rollen für die rollenbasierte Zugriffssteuerung (RBAC, Role-Based Access Control). Beachten Sie hierbei, dass nicht alle IBM Marketing Software-Anwendungen mit RBAC arbeiten.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Rolle.
NAME	VARCHAR2	64	false	Name der Rolle.
DESCRIPTION	VARCHAR2	512	true	Beschreibung der Rolle.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	256	true	Anzeigename der Rolle in der IBM Marketing Software-Benutzeroberfläche.
TYP	INT32		true	<p>Flag, das die verschiedenen Typen von Rollen kennzeichnet. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Benutzerdefinierte Rolle</li> <li>• 1: Objekteigentümer</li> <li>• 2: Ordneigentümer</li> <li>• 100: Partition</li> <li>• 101: Globale Richtlinie</li> <li>• 102: Richtlinie</li> <li>• 103: Gruppe</li> </ul> <p>Sowohl Objekteigentümer als auch Ordneigentümer sind systemdefinierte Rollen. Beachten Sie: Auch wenn eine Rolle systemdefiniert ist, kann ein Administrator dennoch angeben, welche Berechtigungen der jeweiligen Rolle zugeordnet sind. Diese Rollen unterstützen das Ordner/Objekt-Muster zum Organisieren von Daten, das von vielen IBM Marketing-Anwendungen benutzt wird.</p>
APPLICATION	INT32		true	<p>Flag, das die verschiedenen Typen von Containern kennzeichnet, in dem eine Rolle definiert werden kann. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 100: Marketing Platform</li> <li>• 101: Kampagne</li> <li>• 102: Marketing Operations</li> <li>• 103: eMessage</li> <li>• 104: Contact Optimization</li> <li>• 105: Interagieren</li> <li>• 107: Leads</li> <li>• 108: Berichte</li> <li>• 110: Distributed Marketing</li> <li>• 111: CustomerInsight</li> <li>• 112: Digital Analytics On Premises</li> </ul>
PARTITION_ID	INT32		true	Die Partition, zu der die Rolle gehört.
STATE	INT32		false	Status.
NODE_PATH	VARCHAR	4000	true	Pfad zum Knoten in der Rollenhierarchie (Vorgänger).

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
SYSTEM_DEFINED	INT32		true	Flag, das die verschiedenen Typen von Rollen kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Benutzerdefinierte Rollen (von IBM Marketing Software-Benutzern erstellt)</li> <li>• 1: Systemdefinierte Rollen (vorhanden, wenn Marketing Platform erstmals installiert wird)</li> </ul>
CREATE_BY	INT64		false	Numerische Kennung des Benutzers, der die Rolle erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem die Rolle erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Rolle zuletzt aktualisiert wurde.

## USM\_ROLE\_ROLE\_MAP

Speichert Daten, die die Rollenhierarchie unterstützen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ROLE_ID	INT64		false	ID der Rolle.
PARENT_ROLE_ID	INT64		false	ID der übergeordneten Rolle.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem die Rollenhierarchie erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Rollenhierarchie aktualisiert wurde.

## USM\_USER\_ROLE\_MAP

Speichert die Beziehung zwischen Benutzern und Rollen. Beachten Sie, dass die in Rollen implizierten Berechtigungen nicht speziell für Marketing Platform, sondern für alle IBM Marketing Software-Anwendungen gelten, die mit differenzierten Sicherheitsrichtlinien arbeiten. Marketing Platform speichert zugewiesene Berechtigungen, die jedoch von den einzelnen Anwendungen durchgesetzt werden.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
USER_ID	INT64		false	ID des Benutzers, dem eine Rolle zugewiesen wird.
ROLE_ID	INT64		false	ID der Rolle, die dem Benutzer zugewiesen wird.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem die Zuweisung erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Zuweisung aktualisiert wurde.

## USM\_PERMISSION

Speichert Berechtigungen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Berechtigung.
NAME	VARCHAR2	322	false	Name der Berechtigung.
DESCRIPTION	VARCHAR2	512	true	Beschreibung der Berechtigung.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	256	true	Anzeigename der Berechtigung in der Benutzeroberfläche.
TYP	INT32		false	Flag, das die verschiedenen Typen von Berechtigungen kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1: Berechtigung der Partitionsebene</li> <li>• 2: Berechtigung der Richtlinienenebene</li> </ul>
APPLICATION	INT32		true	Flag, das die verschiedenen Typen von Containern kennzeichnet, in dem eine Rolle definiert werden kann. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 100: Marketing Platform</li> <li>• 101: Kampagne</li> <li>• 102: Marketing Operations</li> <li>• 103: eMessage</li> <li>• 104: Contact Optimization</li> <li>• 105: Interagieren</li> <li>• 106: Predictive Insight</li> <li>• 107: Leads</li> <li>• 108: Berichte</li> <li>• 110: Distributed Marketing</li> <li>• 111: CustomerInsight</li> <li>• 112: Digital Analytics On Premises</li> </ul>
PARTITION_ID	INT32		true	Die Partition, zu der diese Berechtigung gehört. Wird hauptsächlich von dynamischen Berechtigungen in der Berichtsfunktion verwendet.
CATEGORY	VARCHAR2	256	true	Kategorie
PERMISSION_ORDER	INT32		true	Die Reihenfolge der Berechtigungen.
OBJECT_NAME	VARCHAR	100	true	Der Objektname.
OPERATION_NAME	VARCHAR	256	true	Der Name der Operation.
PERMISSION_MASK	INT32		true	Die Berechtigungsmaske.
OBJECT_INSTANCE_CHECK	INT32		false	Ob auf eine Objektinstanz geprüft wird.
VALID_MEMBER_ROLE_TYPES	INT32		true	Die gültigen Mitgliederrollentypen für diese Berechtigung.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
SYSTEM_DEFINED	INT32		true	Flag, das die verschiedenen Typen von Berechtigungen kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Benutzerdefinierte Rollen (von IBM Marketing Software-Benutzern erstellt)</li> <li>• 1: Systemdefinierte Rollen (vorhanden, wenn Marketing Platform erstmals installiert wird)</li> </ul>
CREATE_BY	INT64		false	Numerische Kennung des Benutzers, der die Rolle erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Rolle erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Rolle zuletzt aktualisiert wurde.

## USM\_ROLE\_PERMISSION\_MAP

Speichert die Beziehung von Berechtigungen zu Rollen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ROLE_ID	INT64		false	ID der Rolle, die einer Berechtigung zugewiesen wird.
PERMISSION_ID	INT64		false	ID der Berechtigung, die der Rolle zugewiesen wird.
PERMISSION_STATE	INT32		false	Berechtigungsstatus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Verweigert</li> <li>• 1: Genehmigt</li> <li>• 2: Übernommen</li> </ul>
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem die Zuweisung erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Zuweisung zuletzt aktualisiert wurde.

## USM\_CONFIGURATION

Speichert Konfigurationseigenschaften, die durch Marketing Platform auf der Seite "Konfiguration" verwaltet werden.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für das Konfigurationselement.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ELEMENT_TYPE	INT32		false	Typ des Konfigurationselements. Gültige Werte sind: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. suite</li> <li>2. application</li> <li>3. category</li> <li>4. section</li> <li>5. string_property</li> <li>6. numeric_property</li> <li>7. time_property</li> <li>8. text_property</li> <li>9. multivalue_property</li> <li>10. checkbox_property</li> <li>11. dropdown_property</li> <li>12. radio_property</li> <li>13. file_property</li> <li>14. url_property</li> <li>15. integer_property</li> </ol>
INTERNAL_NAME	VARCHAR2	64	false	Interner Name des Konfigurationselements.
PARENT_ID	INT64		true	ID des übergeordneten Elements. Dies ermöglicht die Organisation von Konfigurationseigenschaften in einer Hierarchie.
CONFIGURATION_ORDER	INT32		true	Position dieses Elements im übergeordneten Element.
HIDDEN	INT8		false	Flag, das die Sichtbarkeit des Konfigurationselements steuert. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Falsch</li> <li>• 1: Wahr</li> </ul>
READ_ONLY	INT8		false	Flag, das steuert, ob das Konfigurationselement aktualisiert werden kann. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Falsch</li> <li>• 1: Wahr</li> </ul>
REMOVABLE	INT8		false	Flag, das steuert, ob das Konfigurationselement entfernt werden kann. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Falsch</li> <li>• 1: Wahr</li> </ul>
ALLOW_BLANK	INT8		false	Flag, das steuert, ob der Wert des Elements leer sein kann. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Falsch</li> <li>• 1: Wahr</li> </ul>

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
PREFERENCE	INT8		false	Flag, das steuert, ob das Konfigurationselement eine Benutzereinstellung darstellt. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Falsch</li> <li>• 1: Wahr</li> </ul>
TEMPLATE	INT8		false	Flag, das steuert, ob dieses Konfigurationselement als eine Vorlage zum Erstellen von neuen Konfigurationselementen gedacht ist. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Falsch</li> <li>• 1: Wahr</li> </ul>
DISPLAY_NAME_KEY	VARCHAR	64	true	Schlüssel, um nach einem für den internationalen Einsatz konzipierten Namen zu suchen.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	256	true	Standard-Anzeigenname, wenn ein für den internationalen Einsatz konzipierter Name nicht gefunden werden kann.
DISPLAY_WIDTH	INT32		true	Maximale Anzahl von Zeichen zum Anzeigen.
DESCRIPTION_KEY	VARCHAR	256	true	Schlüssel, um nach einer für den internationalen Einsatz konzipierten Beschreibung zu suchen.
DEFAULT_KEY	VARCHAR	64	true	Schlüssel, um nach einem lokalisierten Standardwert für eine Zeichenfolgeeigenschaft zu suchen.
DEFAULT_VALUE	FLOAT		true	Standardwert für numerische Typen.
USAGE_NOTE	VARCHAR2	256	true	Dokumentation zur Nutzung (nicht lokalisiert oder angezeigt).
VALIDATION_CLASS	VARCHAR	256	true	Optionale benutzerdefinierte Klasse für die Validierung.
OWNER	VARCHAR	64	true	Eigentümer des Konfigurationselements.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Konfiguration zuletzt aktualisiert wurde.
NS_THREAD	INT32		false	Der Thread für die verschachtelte Gruppe (Nested Set).
NS_LEFT	INT32		false	Der linke Zeiger für die verschachtelte Gruppe (Nested Set).
NS_RIGHT	INT32		false	Der rechte Zeiger für die verschachtelte Gruppe (Nested Set).
VERSION	INT32		true	Das Feld, das verwendet wird, um optimistisches Sperren in den Hibernationsmodus zu setzen.

## USM\_CONFIGURATION\_VALUES

Speichert die Werte von Konfigurationseigenschaften, die durch Marketing Plattform auf der Seite "Konfiguration" verwaltet werden.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
CONFIGURATION_ID	INT64		false	ID der übergeordneten Konfiguration.
CONFIGURATION_ORDER	INT32		false	Reihenfolge dieses Werts im übergeordneten Element.
ENVIRONMENT_ID	INT32		false	Kennung, die es ermöglicht, verschiedene Werte für verschiedene Umgebungen anzugeben.
USER_ID	INT64		false	Gibt die Überschreibung einer Benutzereinstellung (und den entsprechenden Benutzer) an.
PREDEFINED	INT8		false	Flag, das die verschiedenen Typen von Konfigurationswerten kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Benutzerdefinierte Werte (von IBM Marketing Software-Benutzern erstellt)</li> <li>• 1: Systemdefinierte Werte (vorhanden, wenn Marketing Plattform erstmals installiert wird)</li> </ul>
SELECTED	INT8		false	Flag, das festlegt, ob ein Wert ausgewählt ist. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Nicht ausgewählt</li> <li>• 1: Ausgewählt</li> </ul>
STRING_VALUE	VARCHAR2	1024	true	Zeichenfolgewart, auf Zeichenfolgewart-Eigenschaftstypen anwendbar.
NUMERIC_VALUE	FLOAT		true	Numerischer Wert, auf numerische Eigenschaftstypen anwendbar.
DATE_VALUE	DATETIME		true	Datumswert, auf Datum-Eigenschaftstypen anwendbar.
VERSION	INT32		true	Das Feld, das verwendet wird, um optimistisches Sperren in den Hibernationsmodus zu setzen.

## USM\_AUDIT

Speichert Daten zu Prüfereignissen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung des Prüfeintrags.
EVENT	VARCHAR	100	false	Das Prüfereignis.
DESCRIPTION	VARCHAR2	1024	true	Beschreibung des Prüfereignisses.
DETAILS	VARCHAR2	2000	true	Zusätzliche Details für Prüfereignisse.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
TYP	INT32		true	Typ des Prüfereignisses.
HOST_NAME	VARCHAR2	256	true	Der Name der Hostmaschine für den Zugriff auf die Anwendung.
BROWSER	VARCHAR2	256	true	Details des Browsers für den Zugriff auf die Anwendung.
REQUEST	VARCHAR	4000	true	Die URL der Anforderung, die das Prüfereignis generiert hat. Beispielsweise kann eine Kennwortänderung bei der ersten Anmeldung eines Benutzers von der Anmeldeseite oder auf der Seite mit den Benutzerdetails durch Anklicken des Links "Kennwort ändern" eingeleitet werden.
USER_NAME	VARCHAR2	256	true	Anmeldename des Benutzers, der die Aktion ausgeführt hat.
PARTITION_ID	INT64		false	Partitions-ID für ein Prüfereignis.
SEVERITY	VARCHAR2	50	false	Schweregrad eines Prüfereignisses.
AUDIT_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem das Prüfereignis aufgetreten ist.

## USM\_AUDIT\_BACKUP

Speichert Prüfereignisdaten für Sicherungen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung des Prüfeintrags.
EVENT	VARCHAR	100	false	Das Prüfereignis.
DESCRIPTION	VARCHAR2	1024	true	Beschreibung des Prüfereignisses.
DETAILS	VARCHAR2	2000	true	Zusätzliche Details für Prüfereignisse.
TYP	INT32		true	Typ des Prüfereignisses.
HOST_NAME	VARCHAR2	256	true	Der Name der Maschine für den Zugriff auf die Anwendung.
BROWSER	VARCHAR2	256	true	Der Browser für den Zugriff auf die Anwendung.
REQUEST	VARCHAR	4000	true	Die URL der Anforderung, die das Prüfereignis generiert hat. Beispielsweise kann eine Kennwortänderung bei der ersten Anmeldung eines Benutzers von der Anmeldeseite oder auf der Seite mit den Benutzerdetails durch Anklicken des Links "Kennwort ändern" eingeleitet werden.
USER_NAME	VARCHAR2	256	true	Anmeldename des Benutzers, der die Aktion ausgeführt hat.
PARTITION_ID	INT64		false	Partitions-ID für ein Prüfereignis.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
SEVERITY	VARCHAR2	50	false	Schweregrad eines Prüfereignisses.
AUDIT_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem das Prüfereignis aufgetreten ist.

## USM\_DB\_ACCESS

Speichert die Datenquellen, auf die ein Benutzer einer IBM Marketing Software-Anwendung zugreifen kann, und den Zugriff auf Systemebene auf Datenquellen, die für IBM Marketing Software-Anwendungen zugänglich sind (beispielsweise LDAP-Konnektivitätsinformationen). Beachten Sie, dass Marketing Platform diese Tabelle nicht verwendet, um Verbindungsinformationen für die eigenen Systemtabellen zu speichern.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
USER_ID	INT64		false	Interne ID eines Benutzers.
PARTITION_ID	INT64		false	Die Partition, aus der diese Datenquelle zugänglich ist.
DATA_SOURCE	VARCHAR2	256	false	Name der Datenquelle
DB_LOGIN	VARCHAR2	256	true	Benutzername, um sich bei der Datenquelle anzumelden.
DB_PASSWORD	VARCHAR	255	true	Verschlüsseltes Kennwort, um sich bei der Datenquelle anzumelden.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem dieser Datenquelleneintrag definiert wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem dieser Datenquelleneintrag zuletzt aktualisiert wurde.

## USM\_APPLICATION

Speichert die IBM Marketing Software-Anwendungen, die mit Marketing Platform registriert sind.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
APP_ID	INT32		false	Interne numerische Kennung für eine IBM Marketing Software-Anwendung, die in Marketing Platform registriert ist.
APP_NAME	VARCHAR	64	false	Zeichenfolgeerkennung für eine IBM Marketing Software-Anwendung, die in Marketing Platform registriert ist. Wenn kein Anzeigename im Feld DISPLAY_NAME in dieser Tabelle angegeben ist, dient dies auch als Anzeigename in der Marketing Platform-Benutzeroberfläche.
APP_DESC	VARCHAR	256	true	Beschreibung der Anwendung, wird in der Marketing Platform-Benutzeroberfläche angezeigt.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
APP_TOKEN	VARCHAR	100	true	Kennung für öffentliche Zeichenfolge für eine IBM Marketing Software-Anwendung. Wird von IBM Marketing Software-Anwendungen benutzt, um sich zu identifizieren, wenn Services über die Marketing Platform-API aufgerufen werden.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	256	false	Anzeigename für eine IBM Marketing Software-Anwendung in der Marketing Platform-Benutzeroberfläche. Wenn der Anzeigename hier nicht angegeben ist, wird stattdessen das Feld APP_NAME verwendet.

## USM\_TOKEN

Speichert Informationen, die Single Sign-on mithilfe von kurzfristigen Tokens unterstützen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
TOKEN_ID	VARCHAR	128	false	Tokenwert
USER_ID	INT32		false	ID des Benutzers, der das Token anfordert.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem das Token erstellt wurde.
DEST_APP	INT32		false	Die Anwendung, zu der der Benutzer navigiert.

## USM\_PW\_HISTORY

Speichert das Protokoll für Benutzerkennwörter, um die Wiederverwendung von Kennwörtern zu begrenzen. Die Anzahl der gespeicherten Kennwörter basiert auf der Eigenschaft "Kennwortprotokollzähler".

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
USER_ID	INT32		false	ID des Benutzers, der kürzlich dieses Kennwort verwendet hat.
SEQ_NUM	INT32		false	Wenn dieses Kennwort verwendet wurde, relativ zu den anderen Kennwörtern des Benutzers. Höhere Zahlen geben aktuellere Kennwörter an.
PASSWD	VARCHAR	255	true	Verschlüsseltes Kennwort
ARCHIVE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem das Kennwort zuletzt vom Benutzer ausgewählt wurde.

## USM\_DB\_RESOURCE\_BUNDLE

Speichert Informationen über Ressourcenpakete.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für das Ressourcenpaket.
NAME	VARCHAR	256	false	Name des Ressourcenpakets.
LOCALE	VARCHAR	16	true	Ländereinstellung des Ressourcenpakets.
APPLICATION	INT32		true	Anwendungs-ID des Ressourcenpakets.
BUNDLE_PROPERTIES	CLOB		true	Eigenschaften des Ressourcenpakets.

## USCH\_TASK

Speichert die Metadaten zu allen geplanten Aufgaben (ereignis ausgelöst und zeitbasiert).

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
TASKID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die geplante Aufgabe.
NAME	VARCHAR2	150	false	Name des Benutzers, der für eine geplante Aufgabe angegeben wurde.
DESCRIPTION	VARCHAR2	512	true	Beschreibung des Benutzers, der für eine geplante Aufgabe angegeben wurde.
GROUPID	VARCHAR	100	false	ID der Richtgruppe, der die Aufgabe zugeordnet ist.
OBJECTTYPE	VARCHAR2	256	true	Der Typ des geplanten Objekts.
OBJECTID	VARCHAR	256	true	Die ID des geplanten Objekts in der Clientanwendung.
OBJECTNAME	VARCHAR2	256	true	Der Name des geplanten Objekts in der Clientanwendung.
PRODUCTID	VARCHAR	100	true	ID des Produkts, zu dem das geplante Objekt gehört.
PAYLOAD	VARCHAR	4000	true	Die Laufzeitparameter, die von der Clientanwendung benötigt werden, um den geplanten Prozess auszuführen.
SCHEDULENAME	VARCHAR2	256	true	Name der Wiederholungsstruktur.
SCHEDULE	VARCHAR	100	true	cron-Ausdruckszeichenfolge der Wiederholungsstruktur.
SCHEDULESTART	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die Wiederholungsstruktur starten soll.
SCHEDULEEND	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, nach der die Wiederholungsstruktur stoppen soll.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
LISTENINGTRIGGER	VARCHAR2	100	true	Triggerzeichenfolge, für die die Aufgabe empfangsbereit ist, um die Aufgabe zu starten (nur von ereignisgesteuerten Aufgaben verwendet).
CREATEDBY	INT64		false	ID des Benutzers, der die Aufgabe erstellt hat.
PARTITIONID	INT64		false	ID der Partition des Benutzers, der die Aufgabe erstellt hat.
CREATEDTIME	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der die Aufgabe erstellt wurde.
MODIFIEDBY	INT64		false	ID des Benutzers, der die Aufgabe zuletzt geändert hat.
MODIFIEDTIME	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der die Aufgabe zuletzt geändert wurde.
STATUS	VARCHAR	100	false	Interner Status des Zeitplans. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geplant</li> <li>• Ausgelöst</li> </ul>
TIMEZONE	VARCHAR2	100	false	Die Zeitzone des Benutzers, der eine Aufgabe plant.
OCCURRENCES	INT64		false	Vom Benutzer angegebene Vorkommen.
SOURCE	VARCHAR2	50	false	Von API oder von Server erstellte Aufgabe.
ISHIDDEN	VARCHAR2	12	false	Gibt an, ob diese Aufgabe auf der Listenseite 'Aufgaben' angezeigt wird.
TAG	VARCHAR2	256	true	Vom Benutzer eingegebener Tag für eine geplante Aufgabe.
SCHEDULESTATE	INT32		false	Gibt an, ob diese Aufgabe aktiviert oder inaktiviert wurde.

## USCH\_TASK\_DEPENDANCY

Speichert die Aufgaben-ID und die von ihr abhängigen Aufgaben.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
TASK_ID	INT64		false	Die Aufgabenkennung aus der Tabelle 'Aufgaben', für die die Abhängigkeit definiert wird.
DEPENDS_ON_TASK_ID	INT64		false	Die Aufgabenkennung aus der Tabelle 'Aufgaben', von der die im Feld TASK_ID angegebene Aufgabe abhängig ist.

## USCH\_TRIGGER

Speichert Informationen zu den Triggern, die SUCCEEDED- oder FAILED-Ereignissen des Schedulers zugeordnet sind.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
TASKID	INT64		false	ID der Aufgabe, der dem Trigger zugeordnet ist.
EVENT	VARCHAR	100	false	Ereignistyp des Triggers (SUCCEEDED oder FAILED).
TRIGGERSTRING	VARCHAR2	100	true	Ausgehender Trigger, um wartende Aufgaben auszulösen.

## USCH\_RUN

Speichert Informationen zu aktuellen und abgeschlossenen Scheduler-Ausführungen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
RUNID	INT64		false	Interne ID der Ausführung.
TASKID	INT64		false	ID der Aufgabe, zu der die Ausführung gehört.
STARTDATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der die Ausführung gestartet wurde.
STATUS_CHANGED_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der der letzte Ausführungsstatus geändert wurde.
LASTUPDATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der der letzte Ausführungsstatus vom Produkt empfangen wurde, zu dem das geplante Objekt gehört.
TASKSTATE	VARCHAR	100	false	Einer der folgenden Werte, basierend auf dem Status, der von der Clientanwendung empfangen wurde: <ul style="list-style-type: none"> <li>• QUEUED</li> <li>• RUNNING</li> <li>• COMPLETED</li> <li>• UNBEKANNT</li> <li>• CANCELED</li> </ul>
STATUS	VARCHAR2	100	true	Status des von der Aufgabe eingeleiteten Prozesses, zurückgemeldet vom Produkt, zu dem das geplante Objekt gehört. Als Minimum muss das Produkt SUCCEEDED oder FAILED zurückmelden. Das Produkt könnte (nur für Informationszwecke) zusätzliche Status zurückmelden.
STATUSDETAIL	VARCHAR	4000	true	Zusätzliche Details zur Ausführung, zurückgemeldet vom Produkt, zu dem das geplante Objekt gehört.
PAYLOAD	VARCHAR	4000	true	Die Laufzeitparameter, die von der Clientanwendung benötigt werden, um den geplanten Prozess auszuführen.

## USM\_ID\_TABLE

Speichert Informationen, die die Zuweisung von eindeutigen IDs zu Klassen von Objekttypen unterstützen. Wenn beispielsweise ein neuer Benutzer erstellt wird, wird die eindeutige interne ID basierend auf dem Inhalt dieser Tabelle generiert.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
TABLE_NAME	VARCHAR	32	false	Logischer Name einer Tabelle, für die eindeutige IDs benötigt werden.
TABLE_KEY	VARCHAR	32	false	Logischer Name eines Schlüsselfelds in der Tabelle, für die eindeutige Kennungen benötigt werden. Dies ermöglicht, dass mehrere eindeutige Schlüsselsätze für eine einzelne Tabelle definiert werden.
MAX_ID	INT32		false	Letzter zugeordneter eindeutiger Wert.

## USM\_ATTRIBUTE

Speichert Metadaten zu Attributen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
NAME	VARCHAR2	256	false	Der Attributname.
DATATYPE	INT32		false	Der Attributdatentyp.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Das Datum, an dem dieses Attribut registriert wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Das Datum, an dem dieses Attribut aktualisiert wurde.

## USM\_ALERT\_TYPE

Speichert Hinweistypen für die bekannten Anwendungen und für den Scheduler.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
APP_ID	INT32		false	Die Anwendung, die den Alerttyp registriert.
NAME	VARCHAR2	256	false	Der Alerttypname.
DISPLAY_NAME_KEY	VARCHAR	256	true	Der Anzeigenschlüssel für den Alerttypnamen.
GROUP_DISPLAY_NAME_KEY	VARCHAR	256	true	Der Gruppenname.
DEFAULT_SUBSCRIPTION	INT32		true	Die Standardabonnementmaske für den Alerttyp.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Das Datum, an dem dieser Alerttyp registriert wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Das Datum, an dem dieser Alerttyp aktualisiert wurde.

## USM\_ALERT\_TYPE\_ATTR

Speichert Zuordnungsinformationen für Benachrichtigungsattribute.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
ALERT_TYPE_ID	INT64		false	Der Verweis auf den Alerttyp.
ATTRIBUTE_ID	INT64		false	Der Verweis auf das Attribut.
IS_MANDATORY	INT8		true	Gibt an, ob das Attribut obligatorisch ist.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Das Datum, an dem dieser Alerttyp registriert wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Das Datum, an dem dieser Alerttyp aktualisiert wurde.

## USM\_NOTIFICATION\_MESSAGE

Speichert die länderspezifischen Nachrichteninhalte.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
SEVERITY	INT32		false	Die Nachrichtenbewertung.
HEADER	VARCHAR2	1000	false	Der Nachrichtenheader für die Ländereinstellung.
BODY	VARCHAR2	2000	false	Der Nachrichteninhalt für die Ländereinstellung.
HEADER_MARKUP	VARCHAR2	1000	true	Die Markup des Nachrichtenheaders für die Ländereinstellung.
BODY_MARKUP	VARCHAR2	2000	true	Die Markup des Nachrichtentextes für die Ländereinstellung.

## USM\_ALERT

Speichert den Inhalt der Benachrichtigung, wie Wichtigkeit, Datum und Uhrzeit der Nachricht.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
MESSAGE_ID	INT64		false	Der Verweis auf USM_NOTIFICATION_MESSAGE.
CATEGORY_NAME	VARCHAR2	128	false	Kategorie der Alertnachricht, wird beim Routing verwendet.
ALERT_TYPE_ID	INT64		true	Verweist auf den Alerttyp für diesen Alert.
IMPORTANCE	INT32		true	Die Wichtigkeit des übermittelten Alerts.
APP_ID	INT32		true	Die Anwendung, die diesen Alert generiert hat.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
HINWEIS	VARCHAR2	512	true	Interner Hinweis zum Verfolgen von Aktualisierungen oder Quellereignissen; wird von dem Produkt festgelegt, das den Alert ausgibt. Der Hinweis sollte auch für Supportzwecke nützlich sein.
SEND_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der die Nachricht gesendet wurde.
ON_BEHALF	INT64		true	Die ID des Benutzers, in dessen Auftrag dieser Alert gesendet wird. Optional.

## USM\_USER\_SUITE\_ALERT

Speichert die benutzerspezifischen Benachrichtigungsdetails.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
USER_ID	INT64		false	Die ID des Benutzers, der zu den vielen Empfängern eines Alerts gehören könnte.
ALERT_ID	INT64		false	Verweis auf den Datensatz USM_ALERT.
IS_READ	INT32		true	Ein Flag, das angibt, ob die Nachricht im IBM Marketing Software-Posteingang gelesen wurde.

## USM\_USER\_EMAIL\_ALERT

Speichert Informationen zur Übermittlung von Benachrichtigungen per E-Mail, wie anstehende E-Mails und die Anzahl an Wiederholungen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
USER_ID	INT64		false	Die ID eines Benutzers, der zu den vielen Empfängern einer Alertnachricht gehören könnte.
ALERT_ID	INT64		false	Verweis auf den Datensatz USM_ALERT.
STATUS	INT32		true	Ein Flag, das angibt, ob die Nachricht übermittelt wurde.
NUM_RETRY	INT32		true	Die Anzahl der erneuten Übermittlungsversuche.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die erneute Nachrichtenübermittlung zuletzt versucht wurde.
DELIVERY_INFO	VARCHAR2	512	true	Die Informationsnachricht über die Nachrichtenübermittlung.

## USM\_ALERT\_SUBSCRIPTION

Speichert Informationen zu Alertabonnements von Benutzern.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
USER_ID	INT64		false	Die Kennung des Benutzers.
ALERT_TYPE_ID	INT64		false	Der Alerttyp, für den das Abonnement gespeichert wird.
SUBSCRIBED_CHANNEL	INT32		true	Gibt den Kanal an, über den der Alert gesendet wird.
CREATE_BY	INT64		false	Numerische Kennung des Benutzers, der die Abonnements festgelegt hat. Dabei kann es sich um den Besitzer des Benutzerkontos oder um einen Benutzer mit Administratorberechtigung handeln.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem das Abonnement erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	Numerische Kennung des Benutzers, der das Abonnement aktualisiert hat. Dabei kann es sich um den Besitzer des Benutzerkontos oder um einen Benutzer mit Administratorberechtigung handeln.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem das Abonnement zuletzt aktualisiert wurde.

## USM\_NOTICE

Speichert die Alerts, die entweder sofort allen angemeldeten Benutzern oder Benutzern bei der Anmeldung angezeigt werden sollen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Ersatzschlüssel.
DESCRIPTION	VARCHAR2	512	true	Interner Hinweis nur zur Verfolgung durch Administratoren.
EXPIRY_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der der Alert abläuft.
IS_ACTIVE	INT32		true	Ein Flag, das angibt, ob der Alert noch aktiv ist.
APP_ID	INT32		true	Die Anwendung, die den Systemalert ausgegeben hat.
APP_TOKEN	VARCHAR	256	true	Überwacht ein Token, das vom ausgebenden Produkt für die Suche verwendet wird, wenn nach Aktualisierungen gesucht wird.
SHOW_ON	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob der Alert Benutzern nur bei der Anmeldung gezeigt wird oder auch, wenn sie bereits angemeldet sind.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
CREATE_BY	INT64		true	Numerische Kennung des Benutzers, der den Alert erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem der Alert erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	Numerische Kennung des Benutzers, der den Alert aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem der Alert zuletzt aktualisiert wurde.

## USM\_NOTICE\_MESSAGE\_MAP

Speichert die Informationen für die Zuordnung von Systemalerts zu Nachrichten.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
NOTICE_ID	INT64		false	Die Kennung des Systemalerts.
LOCALE	VARCHAR2	20	false	Die Ländereinstellung für die Nachricht, auf die verwiesen wird.
MESSAGE_ID	INT64		false	Ein Verweis auf die Nachricht in der Tabelle USM_NOTIFICATION_MESSAGE.

## USM\_NOTICE\_TARGET

Speichert den Typ und die ID der Alertempfänger.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
NOTICE_ID	INT64		false	Ein Verweis auf den Systemalert (ein Datensatz in der Tabelle USM_NOTICE).
TGT_ACCESS_CLASS	INT32		false	Die folgenden Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 - Partition</li> <li>• 2 - Anwendung</li> <li>• 3 - Gruppe</li> <li>• 4 - Berechtigung</li> </ul>
TGT_ACCESS_CLASS_ID	INT64		false	Gibt die Zielgruppe für den Systemalert an.

## DF\_CONFIG

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Definiert Datenfilterkonfigurationen. Jede Datenfilterkonfiguration erstellt einen Bereich für eine Gruppe von Objekten, die ein einheitliches Zugriffskriterium gemeinsam nutzen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
CONFIG_ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Konfiguration.
CONFIG_NAME	VARCHAR	64	false	Name der Konfiguration.

## DF\_FIELDCONSTRAINT

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Definierte Einzelfeldvergleichselemente für alle Filter.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
FILTER_ID	INT64		false	Gibt den Filter an, für den die Feldbeschränkung gilt.
LOGICAL_FIELD_ID	INT64		false	Feld, an dem Filterkriterien angewandt werden.
EXPRESSION	VARCHAR	64	false	Filterkriterium, das auf dem Feld angewandt werden soll.

## DF\_FILTER

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Legt einen Satz von Kriterien fest, denen Benutzer und Gruppen zugeordnet werden können.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
FILTER_ID	INT64		false	Numerische Kennung des Filters.
CONFIG_ID	INT64		false	Die Datenfilterkonfiguration, der der Filter zugeordnet ist. Datenfilterkonfigurationen werden in der DF_CONFIG-Tabelle definiert.
CONSTRAINT_HASH	INT32		false	Eine Hash-Codedarstellung des Filters, um Filter schnell aufzufinden.

## DF\_LOGICAL\_FIELD

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Legt die logischen Felder zur Erstellung von Datenfiltern fest. Diese Tabelle ordnet diese logischen Felder den physischen Feldern von tatsächlichen Tabellen zu.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
LOGICAL_FIELD_ID	INT64		false	Numerische Kennung des logischen Feldes.
LOGICAL_NAME	VARCHAR	64	false	Name des logischen Feldes.
TYP	VARCHAR	64	false	Typ des logischen Feldes. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• java.lang.String</li><li>• java.lang.Long</li><li>• java.lang.Double</li><li>• java.lang.Boolean</li><li>• java.util.Date</li></ul>

## DF\_TABLE

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Gibt physische Tabellen an, die mit einer Datenfilterkonfiguration gesichert werden können, wie in der DF\_CONFIG-Tabelle definiert.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
TABLE_ID	INT64		false	Numerische Kennung für die physische Tabelle.
TABLE_NAME	VARCHAR	64	false	Tatsächlicher Name der Datenbanktabelle.

### DF\_TABLE\_FIELD

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Ordnet Felder in einer tatsächlichen Tabelle den entsprechenden logischen Feldern zu.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
TABLE_ID	INT64		false	Tabellenkennung.
LOGICAL_FIELD_ID	INT64		false	Logisches Feld, das dem tatsächlichen Tabellenfeld entspricht.
PHYSICAL_NAME	VARCHAR	64	false	Name des tatsächlichen Tabellenfelds.

### DF\_AUDIENCE

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Definiert Zielgruppen, wie sie von Campaign verwendet werden. Zielgruppe ist ein Mechanismus, um logische Sätze von Daten in einer einzelnen Tabelle zu unterstützen (d. h. denormalisierte Daten).

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
AUDIENCE_ID	INT64		false	Numerische Kennung für die Zielgruppe.
AUDIENCE_NAME	VARCHAR	64	false	Name der Zielgruppe.

### DF\_AUDIENCE\_FIELD

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Gibt die Felder einer Tabelle an, die die in der Tabelle enthaltenen Zielgruppen voneinander abgrenzen. Dieses Konzept wird derzeit nicht für Datenfilterung verwendet. Es wurde aufgenommen, um Konsistenz mit Campaign-Katalogen zu gewährleisten.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
AUDIENCE_ID	INT64		false	Zielgruppe, bei der charakteristische Felder identifiziert werden.
LOGICAL_FIELD_ID	INT64		false	Eines der logischen Felder, das Datensätze angibt, die zu dieser Zielgruppe gehören.
FIELD_ORDER	INT32		false	Ordnet die Gruppe von Feldern an, die verwendet werden, um Datensätze zu identifizieren, die zu dieser Zielgruppe gehören. Dies wird angegeben, um Konsistenz mit Campaign-Katalogen zu gewährleisten.

## DF\_AUDIENCE\_TABLE

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Ordnet einen Satz von Datenfiltern einem bestimmten Zielgruppen/Tabellen-Paar zu. Beachten Sie, dass ein Satz von Datenfiltern durch eine Datenfilterkonfiguration angegeben wird, wie in der DF\_CONFIG-Table definiert.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
AUDIENCE_ID	INT64		false	Zielgruppe, die dem Satz von Datenfiltern zugeordnet wird.
TABLE_ID	INT64		false	Tabelle, die dem Satz von Datenfiltern zugeordnet wird.
CONFIG_ID	INT64		false	Der Satz von Datenfiltern, der dem Zielgruppen/Tabellen-Paar zugeordnet wird.

## OLS\_ASSIGNMENT

Ordnet einen Teilnehmer (d. h. einen Benutzer oder eine Gruppe) mit einer bestimmten Objektidentität in einem bestimmten Namespace zu. Diese Tabelle bietet eine umfassendere Anwendung als Datenfilterung. Die Datenfilterung verwendet sie folgendermaßen:

- NAMESPACE\_ID entspricht einer bestimmten Datenfilterkonfiguration, wie in der DF\_CONFIG-Table definiert (d. h. einem Satz von Datenfiltern).
- DATAOBJECT\_ID entspricht einem bestimmten Datenfilter innerhalb der Konfiguration.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
NAMESPACE_ID	INT64		false	Gibt eine Gruppe von Objekten an, in der das Feld DATAOBJECT_ID angewandt wird.
DATAOBJECT_ID	INT64		false	Objekt, an dem die Zuweisung gemacht wird.
PRINCIPAL_ID	INT64		false	Benutzer oder Gruppe, die dem Objekt zugeordnet wird.
PRINCIPAL_TYPE	INT32		false	Flag, das die verschiedenen Typen von Teilnehmern kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• 1 - Benutzer</li><li>• 2 - Gruppe</li></ul>

## OLS\_DATAOBJECT

Speichert Objekte, denen Benutzer oder Gruppen zugeordnet werden können. Beachten Sie Folgendes:

- Nur die Kennung für das Objekt wird in dieser Tabelle dargestellt, nicht der Objektzustand.
- Die Kennung muss innerhalb des Namespace eindeutig sein (d. h. der Primärschlüssel ist eine Kombination aus NAMESPACE\_ID und DATAOBJECT\_ID).
- Im Kontext der Datenfilterung entspricht NAMESPACE\_ID einer CONFIG\_ID in der DF\_CONFIG-Table, und DATAOBJECT\_ID entspricht einer FILTER\_ID in der DF\_FILTER-Table.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
DATAOBJECT_ID	INT64		false	Eindeutige Kennung für das Objekt (innerhalb des Namespace).
NAMESPACE_ID	INT64		false	Stellt den Bereich dar, in dem die Gruppe von Objekten eindeutige IDs haben.
DATAOBJECT_TAG	VARCHAR	128	false	Optionale Zeichenfolge, die der Objekt-ID für anwendungsspezifische Zwecke zugeordnet werden kann.

## OLS\_NAMESPACE

Speichert Namespaces, die jeweils eine Gruppe von Objekten darstellen. Die Gruppe von Objekt-IDs in einem Namespace muss eindeutig sein.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
NAMESPACE_ID	INT64		false	Numerische Kennung für den Namespace.
NAMESPACE_NAME	VARCHAR	64	false	Name des Namespace.

## UAR\_COMMON\_SQL

Speichert SQL-Fragmente, die vom Schemagenerator der Berichtsfunktion verwendet werden, um Berichtsschemas zu erstellen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
SQL_NAME	VARCHAR	99	false	Interner Name für das SQL-Fragment.
PRODUCT_CODE	VARCHAR	256	false	Code des Produkts, für das das SQL-Fragment gilt.
SELECT_CLAUSE	VARCHAR	2048	true	Der SELECT-Abschnitt der SQL-Anweisung.
FROM_CLAUSE	VARCHAR	4000	true	Der FROM-Abschnitt der SQL-Anweisung.
GROUP_BY_CLAUSE	VARCHAR	1024	true	Der GROUP_BY_CLAUSE-Abschnitt der SQL-Anweisung.

## USM\_ACTIVE\_PORTLET

Speichert Informationen zu vordefinierten Dashboard-Portlets.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
APP_ID	INT32		false	ID der Anwendung, aus der das vordefinierte Portlet abgeleitet ist.
PORTLET_ID	VARCHAR	60	false	Interne numerische Kennung für das vordefinierte Portlet.
PARTITION_ID	INT32		false	Die Partition, zu der das Portlet gehört.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
IS_ENABLED	INT32		false	Flag, das angibt, ob das vordefinierte Portlet für ein Einfügen in Dashboards aktiviert ist.

## USM\_DASHBOARD

Speichert Dashboardinformationen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Ersatzschlüssel.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	100	true	Anzeigename des Dashboards in der IBM Marketing Software-Benutzeroberfläche.
DESCRIPTION	VARCHAR2	512	true	Beschreibung des Dashboards in der IBM Marketing Software-Benutzeroberfläche.
STATUS	INT32		false	Status des Dashboards. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivieren</li> <li>• Deaktivieren</li> </ul>
DASHBOARD_TYPE	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob ein Dashboard öffentlich oder nicht öffentlich ist.
MAIN_DASHBOARD	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob ein Dashboard das globale Dashboard für eine Partition ist. Für jede Partition gibt es nur ein globales Dashboard.
PARTITION_ID	INT32		true	Die Partition, zu der das Dashboard gehört.
SYSTEM_DEFINED	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob ein Dashboard systemdefiniert ist. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Systemdefiniert</li> <li>• 1 - Benutzerdefiniert</li> </ul>
ALLOW_USER_LAYOUT	INT32		true	Ein Flag, das angibt, ob Änderungen des Dashboardlayouts durch den Benutzer zulässig sind. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Nicht zulässig</li> <li>• 1 - Zulässig</li> </ul>
CREATE_BY	INT64		false	ID des Benutzers, der das Dashboard erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der das Dashboard erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Dashboard aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Dashboard aktualisiert wurde.

## USM\_DASHBOARD\_PORTLET

Speichert Attribute von Dashboard-Portlets.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für das Portlet.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	100	true	Anzeigename des Portlets in der IBM Marketing Software-Benutzeroberfläche.
DESCRIPTION	VARCHAR2	512	true	Beschreibung des Portlets in der IBM Marketing Software-Benutzeroberfläche.
ACTIVE_SYSTEM_PORTLET_REF	VARCHAR2	1000	true	Ein Verweis auf PORTLET_ID in der Tabelle USM_ACTIVE_PORTLET.
PORTLET_TYPE	INT32		false	Typ des Portlets. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlich</li> <li>• Privat</li> </ul>
SYSTEM_DEFINED	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob ein Portlet systemdefiniert ist oder vom Benutzer erstellt wurde. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemdefiniert</li> <li>• Benutzerdefiniert</li> </ul>
STATUS	INT32		false	Status des Dashboards. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 - Aktiviert</li> <li>• 0 - Inaktiviert</li> </ul>
IFRAME_PORTLET_ID	INT64		true	ID des I-Frame-Portlets.
PARTITION_ID	INT32		true	Die ID der Partition, zu der das Portlet gehört.
CREATE_BY	INT64		false	Die ID des Benutzers, der das Portlet erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Portlet aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet aktualisiert wurde.

## USM\_DASH\_PORT\_IFRAME\_DET

Speichert Konfigurationseinstellungen für Portlets.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für das Portlet.
SOURCE_URL	VARCHAR2	2000	true	URL für das Portlet.
RELATIVE_PATH_TO_CONTEXT	INT32		false	Dieses Feld wird nicht verwendet.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
AUTHENTICATE	INT32		false	Dieses Feld wird nicht verwendet.
AUTHENTICATION_TYPE	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob die Portlet-URL SSL verwendet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Verwendet SSL nicht</li> <li>• 1 - Verwendet SSL</li> </ul>
FORM_SUBMIT_METHOD	INT32		false	Die Formularübergabemethode für das Portlet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - GET</li> <li>• 1 - POST</li> </ul>
USER_NAME	VARCHAR2	200	true	Benutzername für die Portletauthentifizierung.
PASSWORD	VARCHAR2	1000	true	Kennwort für die Portletauthentifizierung.
HIDDEN_VARIABLES	VARCHAR2	2000	true	Weitere ausgeblendete Variablen, die in der Portlet-URL übergeben werden sollen.
HTML_ATTRIBUTES	VARCHAR2	2000	true	Weitere HTML-Attribute in der Portlet-URL.
ARCHIEVE	INT32		true	Dieses Feld wird nicht verwendet.
ARCHIEVE_NAME	VARCHAR2	20	true	Dieses Feld wird nicht verwendet.
ARCHIEVE_DATE	DATETIME		true	Dieses Feld wird nicht verwendet.
ARCHIEVE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der den Datensatz archiviert hat.
CREATE_BY	INT64		false	ID des Benutzers, der das Portlet erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Portlet aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet aktualisiert wurde.

## USM\_DASH\_PORT\_PREF\_MAP

Speichert Details zu den Portlet- und Dashboardvorgaben.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Vorgabe.
DASHBOARD_ID	INT64		true	ID des Dashboards.
PORTLET_ID	INT64		true	ID des Portlets.
STATUS	INT32		false	Status des Dashboards. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivieren</li> <li>• Deaktivieren</li> </ul>
PORTLET_LAYOUT_DETAILS	VARCHAR2	400	true	Details des Portletlayouts.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
PORTLET_HEIGHT	INT64		true	Höhe des Portlets.
PORTLET_WIDTH	INT64		true	Breite des Portlets.
LEFT_POSITION	INT64		true	Linke Position des Portlets.
TOP_POSITION	INT64		true	Obere Position des Portlets.
PREFERANCE_USER_TYPE	INT32		true	Rolle des Benutzers, der das Dashboard erstellt hat. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Benutzer</li> <li>• 1 - Administrator</li> </ul>
MODIFIED_PORTLET_NAME	VARCHAR2	100	true	Name des Portlets im zugehörigen Dashboard.
MODIFIED_DASHBOARD_TITLE	VARCHAR2	100	true	Dieses Feld wird nicht verwendet.
PREF_DASH_PORTLET_TYPE	INT32		false	Flag, das angibt, ob eine Vorgabe auf ein Portlet oder ein Dashboard angewendet wird. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Portlet</li> <li>• 1 - Dashboard</li> </ul>
PREF_DASH_COGNOS_IS_VIEW	INT32		true	Cognos-Berichtsportlets können so konfiguriert werden, dass bei jedem Zugriff auf das Portlet ein aktueller Bericht ausgeführt wird (isview:false), oder es kann eine gespeicherte Ansicht angezeigt werden, wenn ein Administrator diese Funktion auf dem Cognos-Server aktiviert hat (isview:true).
CREATE_BY	INT64		false	Die ID des Benutzers, der das Portlet im Dashboard angeordnet hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet zum Dashboard hinzugefügt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Dashboard oder das Portlet aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Dashboard oder das Portlet aktualisiert wurde.

## USM\_DASHBOARD\_USER\_MAP

Speichert Benutzeranzeigeberechtigungen für Dashboards.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
DASHBOARD_ID	INT64		false	ID des Dashboards.
USER_ID	INT64		false	ID des Benutzers mit Anzeigeberechtigungen für das Dashboard.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
CREATE_BY	INT64		false	ID des Benutzers, der den Benutzer zum Dashboard zugeordnet hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der der Benutzer zum Dashboard zugeordnet wurde.

## USM\_DASH\_MANAGE\_RIGHTS

Speichert die Berechtigung, die einem Benutzer das Verwalten eines Dashboards ermöglicht.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Benutzerberechtigung.
USER_ID	INT64		false	ID des Benutzers, der mit dem Verwalten des Dashboards beauftragt ist.
PERMISSION_TYPE	INT32		false	Flag, das angibt, was vom Benutzer verwaltet werden kann. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Portlet</li> <li>• 1 - Dashboard</li> <li>• 2 - Dashboard und Portlet</li> </ul>
CREATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Dashboard oder das Portlet erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Dashboard oder das Portlet erstellt wurde.

## USM\_DASHBOARD\_ADMIN\_USER\_MAP

Speichert die Benutzer, die Dashboards verwalten können.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
DASHBOARD_ID	INT64		false	ID des Dashboards.
USER_ID	INT64		false	ID des Benutzers, der mit dem Verwalten des Dashboards beauftragt ist.
CREATE_BY	INT64		false	ID des Benutzers, der die Admin-Rechte delegiert hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der die Admin-Rechte für das Dashboard delegiert wurden.

## USM\_DASHBOARD\_GROUP\_MAP

Speichert Zuordnungen der Benutzer mit Administratorberechtigung zu Dashboards.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
DASHBOARD_ID	INT64		false	Dashboard-ID
ROLE_ID	INT64		false	Rollen-ID der Gruppe, die über Zugriff auf das Dashboard verfügt.
CREATE_BY	INT64		false	ID des Benutzers, der den Zugriff auf das Dashboard erteilt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der der Zugriff auf das Dashboard erteilt wurde.

## USM\_PORT\_QUICKLINK\_PREF

Speichert die Quick Links für ein Portlet.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Ersatzschlüssel.
PORTLET_ID	INT64		false	ID des Portlets, auf das verwiesen wird.
PREFERENCE	CLOB		false	Die Quick Links, die der Benutzer für das Portlet ausgewählt hat.
CREATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Portlet erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Portlet aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet aktualisiert wurde.

## USM\_PERSONALIZATION

Speichert die Personalisierungsdaten für verschiedene Objekttypen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Personalisierung.
USER_ID	INT64		false	ID des Benutzers, zu dem die Personalisierung gehört.
OBJECT_TYPE_ID	INT64		true	Objekttyp der Personalisierung
OBJECT_ID	INT64		false	Objekt-ID für das personalisierte Element.
PERSONALIZATION_DATA	NCLOB		false	Die Daten, die für die Personalisierung verwendet wurden
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die Personalisierung erstellt wurde.
LAST_MODIFIED_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die Personalisierung zuletzt geändert wurde.

## USM\_OBJECT\_TYPE

Speichert Objekttypen, die für die Personalisierung verwendet wurden.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für den Objekttyp.
APP_ID	INT32		false	ID der Anwendung, zu der der Objekttyp gehört.
NAME	VARCHAR2	128	false	Name des Objekttyps
DESCRIPTION	VARCHAR2	256	true	Beschreibung des Objekttyps
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem der Objekttyp erstellt wurde.
LAST_MODIFIED_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der der Objekttyp zuletzt geändert wurde.

## USM\_OBJECT\_ATTR

Speichert Attribute für Objekttypen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für den Objekttyp.
OBJECT_TYPE_ID	INT64		false	Der Objekttyp, zu dem das Attribut gehört.
ATTRIBUTE_NAME	VARCHAR2	128	false	Name des Attributs
ATTRIBUTE_DATA_TYPE	VARCHAR2	128	false	Datentyp des Attributs
IS_MANDATORY	INT8		true	Gibt an, ob das Attribut obligatorisch ist.
DEFAULT_VALUE	VARCHAR2	128	false	Standardwert des Attributs
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem der Objekttyp erstellt wurde.
LAST_MODIFIED_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der der Objekttyp zuletzt geändert wurde.

## USCH\_TASK\_NOTIFICATION

Speichert Benachrichtigungen für den Scheduler.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Benachrichtigung.
TASK_ID	INT64		false	Die ID der geplanten Aufgabe, für die diese Benachrichtigung erstellt wurde.
USER_ID	INT64		false	Der Benutzer, der die Benachrichtigung erstellt hat.
TITLE	VARCHAR2	128	false	Der Titel der Aufgabenbenachrichtigung.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
CONDITION	VARCHAR2	24	true	Die Bedingung, die überwacht werden soll, damit Benachrichtigungen gesendet werden.
NO_OF_HOURS	INT8		true	Die Anzahl der Stunden, nach der die Benachrichtigung gesendet werden soll.
STATUS	VARCHAR2	16	false	Gibt an, ob die Benachrichtigung aktiv oder inaktiv ist.
PROCESSING	VARCHAR2	16	false	Intern verwendet für Multithreading.
DELIVERY	VARCHAR2	16	false	Der Zustellungskanal für die Benachrichtigung.
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Benachrichtigung erstellt wurde.
LAST_MODIFIED_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung zuletzt geändert wurde.

## USCH\_RUN\_NOTIFICATION

Speichert Scheduler-Benachrichtigungen, die bereits gesendet wurden.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die gesendete Benachrichtigung.
USCH_TASK_NOTIFICATION_ID	INT64		false	Die ID der Benachrichtigung in der Tabelle "USCH_TASK_NOTIFICATION".
RUN_ID	INT64		false	Die Ausführungs-ID, für die die Benachrichtigung gesendet wurde.
SENT_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung gesendet wurde.

## USCH\_RUN\_EXCLUSION

Speichert die Metadaten zu allen Ausführungsausschlüssen.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
RUNEXCLUSIONID	INT64		False	Interne numerische Kennung für den Ausführungsausschluss.
RUNEXCLUSIONNAME	VARCHAR2	150	False	Der Name, den der Benutzer für einen Ausführungsausschluss angegeben hat.
DESCRIPTION	VARCHAR2	512	True	Die Beschreibung, die der Benutzer für einen Ausführungsausschluss hat.
STARTDATE	DATETIME		True	Datum und Uhrzeit des Inkrafttretens des Ausführungsausschlusses.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
ENDDATE	DATETIME		True	Datum und Uhrzeit, an dem bzw. zu der der Ausführungsausschluss gestoppt wird.
TIMEZONE	VARCHAR2	100	False	Die Zeitzone des Benutzers, der einen Ausführungsausschluss erstellt.
DATETYPE	INT32		False	Datentyp des Ausführungsausschlusses.  Gültige Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0-Absoluter Datumstyp</li> <li>• 1-Relativer Datumstyp</li> </ul>
RELATIVEOCCURRENCE	VARCHAR2	100	True	Relativer Häufigkeitswert, wenn der relative Datumstyp ausgewählt wurde.
RELATIVEDAY	INT32		True	Relativer Tageswert, wenn der relative Datumstyp ausgewählt wurde.
RELATIVEMONTH	INT32		True	Relativer Monatswert, wenn der relative Datumstyp ausgewählt wurde.
CREATEDBY	INT64		False	ID des Benutzers, der den Ausführungsausschluss erstellt hat.
CREATEDTIME	DATETIME		False	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Ausführungsausschlusses.
MODIFIEDBY	INT64		False	ID des Benutzers, der den Ausführungsausschluss zuletzt geändert hat.
PARTITIONID	INT64		False	ID der Partition des Benutzers, der den Ausführungsausschluss erstellt hat.
MODIFIEDTIME	DATETIME		False	Datum und Uhrzeit der letzten Änderung des Ausführungsausschlusses.
STATUS	INT32		False	Status des Ausführungsausschlusses.  Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 - Aktiviert</li> <li>• 0 - Inaktiviert</li> </ul>

## USCH\_TASK\_RUNEXCLUSION

Speichert die Ausführungsausschluss-ID und Aufgaben-ID.

Feld	Typ	Länge	Null?	Beschreibung
RUNEXCLUSION_ID	INT64		false	Die Ausführungsausschluss-ID der Tabelle USCH_RUN_EXCLUSION.
TASK_ID	INT64		false	Die Aufgaben-ID der Aufgabentabelle, auf die der Ausführungsausschluss angewendet wird.



---

## Bevor Sie sich an den technischen Support von IBM wenden

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Support zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM wenden. Verwenden Sie diese Anleitungen, damit das Problem effizient und erfolgreich gelöst wird.

Wenn Sie wissen möchten, wer die für den Support zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM Administrator.

**Anmerkung:** Im technischen Support werden keine API-Skripts geschrieben oder erstellt. Wenn Sie Unterstützung beim Implementieren Ihrer API-Angebote benötigen, dann wenden Sie sich an IBM Professional Services.

### Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden.
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Sitzungsdateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer -Produkt- und -Systemumgebung, die Sie entsprechend der Beschreibung unter "Systeminformationen" abrufen können.

### Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zur installierten IBM Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, prüfen Sie, ob im Installationsverzeichnis Ihrer Anwendung die Datei `version.txt` vorhanden ist.

### Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Produkte ([http://www.ibm.com/support/entry/portal/open\\_service\\_request](http://www.ibm.com/support/entry/portal/open_service_request)).

**Anmerkung:** Um eine Supportanforderung einzugeben, müssen Sie sich mit einem IBM Account anmelden. Dieser Account muss mit Ihrer IBM Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Accounts zu Ihrer IBM Kundennummer erhalten Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Softwareunterstützung** im Support Portal.



---

## Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für die in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing  
IBM Europe, Middle East + Africa  
Tour Descartes  
2, avenue Gambetta  
92066 Paris La Defense  
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation  
B1WA LKG1

550 King Street  
Littleton, MA 01460-1250  
USA

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

#### COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis)

und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielpprogramme entstehen.

---

## Marken

IBM, das IBM Logo und [ibm.com](http://ibm.com) sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter [www.ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml).

---

## Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. In vielen Fällen werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Wenn ein Softwareangebot, das von Ihnen verwendet wird, die Erfassung personenbezogener Daten anhand von Cookies und ähnlichen Technologien ermöglicht, werden Sie im Folgenden über die hierbei geltenden Besonderheiten informiert.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und permanente Cookies verwenden, mit denen der Benutzername des Benutzers und andere personenbezogene Daten zum Zwecke des Sitzungsmanagements, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zu anderen funktionsbezogenen Zwecken sowie zur Nutzungsüberwachung erfasst werden. Diese Cookies können deaktiviert werden. Durch die Deaktivierung kann jedoch auch die von ihnen bereitgestellte Funktionalität nicht mehr genutzt werden.

Die Erfassung personenbezogener Daten mithilfe von Cookies und ähnlichen Technologien wird durch verschiedene rechtliche Bestimmungen geregelt. Wenn die für dieses Softwareangebot implementierten Konfigurationen Ihnen als Kunde die Möglichkeit bieten, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, dann sollten Sie ggf. juristische Beratung zu den geltenden Gesetzen für eine solche Datenerfassung in Anspruch nehmen. Dies gilt auch in Bezug auf die Anforderungen, die vom Gesetzgeber in Bezug auf Hinweise und die Einholung von Einwilligungen vorgeschrieben werden.

IBM setzt voraus, dass Kunden folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie stellen einen klar erkennbaren und auffälligen Link zu den Nutzungsbedingungen der Kundenwebsite (z. B. Datenschutzerklärung) bereit. Dieser Link muss wiederum einen Link zu der Vorgehensweise von IBM und des Kunden bei der Datenerhebung und Datennutzung umfassen. (2) Sie weisen darauf hin, dass Cookies und Clear GIFs/Web-Bacons von IBM im Auftrag des Kunden auf dem Computer des Besuchers platziert werden. Dieser Hinweis muss eine Erläuterung hinsichtlich des Zwecks dieser Technologie umfassen. (3) Sie müssen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang die Einwilligung von Websitebesuchern einholen, bevor Cookies und Clear GIFs/Web-Bacons vom Kunden oder von IBM im Auftrag des Kunden auf den Geräten der Websitebesucher platziert werden.

Weitere Informationen zur Verwendung verschiedener Technologien einschließlich der Verwendung von Cookies zu diesen Zwecken finden Sie im IBM Online Privacy Statement unter der Webadresse <http://www.ibm.com/privacy/details/us/en> im Abschnitt mit dem Titel "Cookies, Web Beacons and Other Technologies".



